

Aachener *Impulse*

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Freundinnen und Freunde der Bewegung!

Die Zukunft hat heute schon begonnen! Wer so denkt ist gleichzeitig aufgefordert mit der Gestaltung derselben zu beginnen. Das bezieht sich nicht nur auf die Gesellschaft. Das meint vor allem die Zukunft unserer Bewegung.

Gesellschaftliche wie kirchliche Umbrüche machen vielen Menschen Angst, sie suchen nach Antworten, nach Gestaltungssicherheiten für ihr Leben. Auch in unserer KAB befindet sich vieles im Wandel.

Altes bricht weg, obwohl Neues noch nicht entwickelt wurde. Neues bricht auf, passt aber noch nicht in die alten Strukturen.

Wir können uns dieser Entwicklung gegenüber verhalten wie das Kaninchen vor der Schlange, also ängstlich abwarten, was wohl geschieht.

Oder wir können versuchen, die verbandliche Zukunft jetzt schon in unsere Hände zu nehmen, um so mit der Gestaltung zu beginnen, damit die KAB auch morgen noch attraktiv für die Menschen ist und Antworten auf ihre Fragen und Sorgen zu geben vermag.

Mit einer kreativen Zukunftsgestaltung haben 29 ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen begonnen. Sie trafen sich in einer Zukunftswerkstatt im Kloster Langwaden bei Grevenbroich vom 26.-28. Mai 2006.

Auf den folgenden Seiten wird über die inhaltliche Gestaltung berichtet. Am Ende der Werkstatt, die allen viel Spaß und Freude bereitet hat, standen fünf konkrete Projekte, die die Gestaltung der nahen Zukunft zum Inhalt haben. Nun gilt es, diese Vorhaben, gemeinsamen mit vielen aus der Bewegung umzusetzen. Wenn uns das gelingt, mache ich mir um die Zukunft unserer Bewegung keine Sorgen mehr.

In diesem Sinne grüße ich herzlich und rufe zum Mitmachen auf.

Klaus Sulewski
KAB Diözesansekretär

KAB Zukunftswerkstatt 2006:

„KAB: Gut Leben und Arbeiten in und mit der KAB“

Zukunftswerkstatt des KAB Diözesanverbandes Aachen vom 26.-28. Mai in Kloster Langwaden

Die Katholische Arbeitnehmer Bewegung (KAB) der Diözese Aachen hat bei der KAB Zukunftswerkstatt, die vom 26.-28. Mai 2006 im Kloster Langwaden bei Grevenbroich stattfand, mit 29 ehrenamtlichen und hauptamtlichen TeilnehmerInnen neue Visionen für ein „gutes Leben und Arbeiten in und mit der KAB“ im Bistum Aachen entwickelt.

Professionell begleitet und unterstützt wurden die TeilnehmerInnen dabei von Rudi Letschert (KAB Deutschlands).

Gutes Leben *für alle!*

Die Zukunftswerkstatt war in drei Phasen gegliedert.

1. Beschwerde- und Kritikphase,
2. Phantasie- und Utopiephase,
3. Verwirklichungsphase.

Ausgehend von selbst erlebten Ärgernissen, Frusterlebnissen und Hindernissen bei der alltäglichen KAB Arbeit wurden in Kleingruppen Kritikpunkte zusammengetragen und anschließend vorgestellt. Aus den gesammelten Kritikfeldern wurde als Zusammenfassung der geäußerten Kritik ein bewußt überbetonter „rabenschwarzer Satz“ formuliert.

In der sich anschließenden „Phantasie- und Utopiephase“ wurden dann diese bewußt provozierenden Sätze vom Negativen ins Positive gewendet und den Bewohnern der „Zukunftsinseln“ ohne Worte, jedoch mit phantasievollen und kreativen Mitteln vor-

gestellt, um auf diese Weise dort für die KAB zu werben.

Über weitere, spannende, methodische Schritte gelang es dann schließlich in der abschließenden Verwirklichungsphase den TeilnehmerInnen aus den faszinierendsten Ideen der



Foto: Karlheinz Laurier

Zukunftswerkstatt 5 konkrete Projekte für die zukünftige Arbeit der KAB in der Diözese Aachen zu entwickeln.

Dies sind:

1. Die „**Aktion Fettnäpfchen**“ (hier geht es vor allem darum, der Diskriminierung von Arbeitslosen in und außerhalb der KAB noch entschiedener entgegen zu treten).
2. Die „**Stärkung des Ehrenamtes**“ (Aufwertung und angemessene Würdigung des ehrenamtlichen Engagements der vielen Menschen gerade auch KAB Mitglieder)



Foto: Karlheinz Laurier

3. Die „Kampagne Arbeitszeit und Arbeitslohn“ in Bezug auf europäische Arbeitnehmerrechte und soziale Standards.
4. Die „Festigung der Gruppe“ (persönliche Ressourcen wecken, fördern und nutzen, aus der Not eine Tugend machen, Projekt Nachbarschaftstreff)
5. Das Projekt „Wir gestalten die Zukunft = Grundeinkommen“ (Schritte zur Umsetzung des

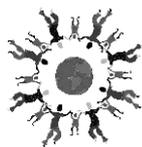


Foto: Karlheinz Laurier

Grundeinkommens, Plakatwettbewerb zum Thema „Gutes Leben durch Grundeinkommen“ in allen KAB Gruppen).

Fazit der Zukunftswerkstatt: Fünf konkrete Projektideen, die dazu einladen, sie nun gemeinsam mit möglichst vielen KAB Mitgliedern im Sinne eines „guten Lebens und Arbeitens in und mit der KAB“ im KAB Diözesanverband Aachen umzusetzen.

Günter Weber



„Familie ist einzigartig!“

Am Sonntag, 21.05.2006, trafen sich im Pfarrheim St. Andreas, Setterich, zum ersten Mal junge Familien unter dem Motto „**Familie ist einzigartig**“ - KAB Diözese Aachen - zur Gründung einer neuen KAB Familiengruppe.

Es waren fünf Familien (darunter auch Alleinerziehende) anwesend.

Nach einer netten Vorstellungsrunde gab es bei Kaffee und Kuchen einen regen Informationsaustausch. Die Kinder verstanden sich auf Anhieb und nutzten die vorhandenen Spielmöglichkeiten sofort.

Im Anschluss an die leckere Stärkung gestaltete jede Familie eine Stofffahne mit den jeweiligen Wünschen für die Familie. Diese Stofffahnen hängen in der Kirche St. Andreas. Bei den zusammengetragenen Ideen, Anre-

gungen und Wünschen für die künftige KAB Familiengruppe gab es viele Übereinstimmungen, besonders für die gemeinsame Freizeitgestaltung.

Es wurde beschlossen, sich jeden ersten Sonntag im Monat zu treffen.

Als nächste gemeinsame Aktivität wurde ein Ausflug mit Picknick zum Brückenkopfpark in Jülich geplant.

Interessierte Familien, die auch bei uns mitmachen wollen, können sich melden bei:

Simone Kühn, Tel.: 02401-603347

Simone Kühn



Foto: Agnes Schnieders

„KAB Bezirksverband Mittlerer Niederrhein“ > mit vereinter Kraft in die Zukunft ! <

Die 66 stimmberechtigten Delegierten der KAB Bezirksverbände Krefeld/Meerbusch und Viersen beschlossen einstimmig auf ihrer außerordentlichen Bezirksversammlung in Anrath/Kreis Viersen eine für ihre Bezirke wegweisende Strukturreform. Demnach werden sich die bisherigen KAB Bezirksverbände Krefeld/Meerbusch und Viersen im Rahmen eines gemeinsamen KAB Bezirkstages am 28. Oktober 2006 auflösen und zugleich den neuen, gemeinsamen „KAB Bezirksverband Mittlerer Niederrhein“ gründen.

Als Ursachen, die nach Ansicht der KAB Verantwortlichen eine Neugliederung der KAB am Niederrhein notwendig werden ließen, werden sin-

kende Bereitschaft zu ehrenamtlicher Vorstandstätigkeit, Mitgliederrückgang, Auflösung des Bezirksbüros in Viersen 1999, die beschlossene Zusammenlegung der KAB Zentren KR/VIE und HS/MG mit künftig alleinigem Sitz im KAB Zentrum Krefeld, und weiter zu erwartende Sparmaßnahmen auf Diözesanebene benannt.

Die neue Struktur, so die Mitglieder der beiden Bezirksleitungen, ermögliche zudem eine engere Zusammenarbeit der einzelnen KAB Gruppen (25 Gruppen mit derzeit 2364 Mitgliedern) durch die Bildung von mehreren „Foren“ anstelle der bisherigen Bezirksausschüsse.

Günter Weber

CAJ und KAB aktiv bei der Kleidersammlung 2006 im Bezirk Heinsberg.

Die Kleidersammlungen von CAJ und KAB in der Diözese Aachen werden in Zusammenarbeit mit dem Dachverband FairWertung e.V., dem von der Verbraucherzentrale anerkannten Markenzeichen für umwelt- und sozialverträgliche Kleidersammlungen, durchgeführt.



Foto: Elisabeth Jennes

Umwelt AG der KAB Krefeld-Hüls erneut ausgezeichnet!

Die „Arbeitsgemeinschaft Umwelt“ der KAB St. Cyriakus Krefeld-Hüls wurde vom Diözesanrat der Katholiken im Bistum Aachen für ihre zahlreichen und vielfältigen Aktivitäten ausgezeichnet.

Nachdem die Gründer und Hauptinitiatoren der KAB AG-Umwelt, Ilsebill Hauschild (inzwischen 83 Jahre alt) und Ernst Schraetz beide bereits mehrfach in den vergangenen Jahren für Ihre Arbeit im aktiven Naturschutz und der „AG Umwelt“ der KAB KR-Hüls mit dem Preis für Bürgerschaftliche Selbsthilfe, dem Umweltpreis der Stadt Krefeld sowie dem Rheinlandtaler des Landschaftsverbandes Rheinland ausgezeichnet worden waren, folgte jetzt erneut eine Auszeichnung für die „AG Umwelt“ der



Foto v. links nach rechts: Marianne Lösche-Ramm, Ernst Schraetz, Ilsebill Hauschild, Maria Jentjens und Christoph Viga. Foto: Werner Stenmans

KAB durch den Diözesanrat der Katholiken im Bistum Aachen.

Der Arbeitskreis Umwelt der KAB wurde im Jahr 1976 gegründet und damit ein völlig neues Handlungsfeld für eine KAB Gruppe eröffnet. Das frühzeitige Erkennen von schweren

Defiziten im Bereich des Natur- und Umweltschutzes in der unmittelbaren Umgebung des Heimatortes (das angrenzende Landschaftsschutzgebiet „Hülser Bruch“) gab den Anlass zur Gründung einer „AG Umwelt“ der KAB.

Als erste Aufgabe sollte einmalig das Naherholungsgebiet von weggeworfenem Wohlstandsmüll befreit werden. Daraus wurde die bis heute jährlich wiederholte „Aktion Saubere Stadt“. In einem wöchentlichen Mitteilungsblatt des Ortsteiles erscheint seit Jahren der en als Buch gibt.

vom Arbeitskreis redaktionell betreute „Ökotipp der Woche“, den es inzwischen auch mit 334 Tipps der Woche auf 287 Seiten als Buch gibt.

Auch die Gründung und Durchführung des inzwischen traditionellen, jährlichen Blumenmarktes (Hölsche Blömkesmaat) im Mai ist auf die AG Umwelt der KAB zurückzuführen. In Vortragsveranstaltungen mit Diskussion werden interessante Themen, die zahlreiche Mitbürger des Ortsteils beschäftigen, angeboten und bearbeitet.

Die AG Umwelt trifft sich einmal im Monat. Wer mehr über die zahlreichen Möglichkeiten des Natur- und Umweltschutzes wissen will, sich für das Buch mit den „Ökotipps der Woche“ interessiert oder gar Lust hat selbst in der AG Umwelt der KAB KR-Hüls mitzumachen, der melde sich bei Werner Stenmans unter Tel: 0 21 51 / 73 49 49 oder E-mail: info@kab-huels.de

Günter Weber

PatInnen helfen Jugendlichen beim Einstieg in die Berufsausbildung

Vor dem Hintergrund knapper Ausbildungsangebote bei gleichzeitig gestiegenen Anforderungen haben immer mehr Jugendliche Probleme beim Übergang von der schulischen Ausbildung in einen Ausbildungsberuf oder eine Arbeitsmarktmaßnahme, auch Warteschleife genannt. Zahlreiche Hilfsangebote von Arbeitsmarktakteuren stehen zur Verfügung. An dieser Schnittstelle setzt die KAB Ausbildungspatenschaft an und hat an zwei Schulen in Mönchengladbach und Krefeld bereits Patinnen und Paten gewinnen können. Diese werden die Jugendlichen ab der 9. Klasse bis zum Beginn ihrer Ausbildung begleiten. Sie werden mit den Eltern, den Schulen und den Trägern zusammenarbeiten. Gleichzeitig konnten folgende Träger für die Mitarbeit gewonnen werden: Kirchen, Volksverein Mön-

chengladbach, Agentur für Arbeit, Deutscher Gewerkschaftsbund, Industrie und Handelskammer, Kreishandwerkerschaft. Die Paten können keine Wunder vollbringen, aber junge Menschen so gut wie möglich beim Eintritt in die Arbeitswelt begleiten und unterstützen. Ein guter Anfang, den es nun auszubauen gilt. Weitere interessierte Frauen und Männer, die auch gerne eine solche Patenschaft für Jugendliche in der Ausbildung übernehmen möchten sind herzlich willkommen. Nähere Informationen darüber bzw. Kontakt über: Wolfgang Cohnen, Tel. 0241-452294 (mail: wolfgang.cohnen@bistum-aachen.de) und Werner Fleuren, Tel. 02161-8189310 (mail:w.fleuren@volksverein.de) und Jakob van Kempen, Tel. 0 24 21-28 23 29 (mail: kab-recht-mg@web.de) Werner Fleuren

Gemeinsam gegen Mobbing!

Die von KAB, DGB, Oswald-von-Nell-Breuning-Haus und dem Bistum Aachen ins Leben gerufene „Mobbing-Kontakt-stelle“ ist nun im Bistum Aachen fest installiert.

Die zuvor genannten Träger der „Mobbing - Kontaktstelle“ haben vertraglich vereinbart, diese von ca. vierzig Frauen und Männern mit Berufs- und Lebenserfahrung ausgefüllte Einrichtung im Bistum Aachen fest zu installieren.

Interessierte Menschen, die ebenfalls als ehrenamtliche Mobbingberater/innen telefonisch Rat suchenden helfen möchten sind nach wie willkommen. Natürlich erhält jede/r, die/der in diesem wichtigen Feld aktiv werden möchte, eine entsprechende Ausbildung. Interessierte können sich melden bei: Heinz Backes, Koordination Mobbing, Kontaktstelle im Bistum Aachen, Tel. 02 41/4 52-4 75 (www.mobbing-kontakt-stelle.de).

Auch wer für den Ausbau wichtigen Arbeit - steuerlich abzugsfähig - Geld spenden möchte, ist herzlich eingeladen, dies zu tun.

Bankverbindung: Förderverein der Maria-Gröhnefeld-Stiftung, Herzogenrath, Pax Bank Aachen e.G., Konto-Nr.: 1 018 576 014, BLZ: 370 601 93, Verwendungszweck: Mobbing-Kontakt-Stelle.

Günter Weber

KAB Gruppen Jubiläen im Bistum Aachen 2006

- 125 Jahre KAB St. Martinus Düren-D'horn/Schlich, Bez. Düren** **10.-30.09.06**
10. September 2006: 10:00 Uhr Festmesse zum Jubiläum in der Pfarrkirche St. Martinus D'horn/Schlich.
23. September 2006: 15:00 Uhr Festversammlung zum Jubiläum im Pfarrheim von St. Martinus D'horn/Schlich.
30. September 2006: 17:00 Uhr Wanderndes Friedensgebet der KAB in der Pfarrkirche Langerwehe
- 100 Jahre KAB St. Anna Windberg, Bez. Mönchengladbach** **16.-17.09.06**
09. September bis 15. Oktober 2006: Ein Blick zurück....nach vorn!“ Ausstellung zur Geschichte der KAB und des Volksvereins von der Gründerzeit bis heute in der Pfarrkirche St. Anna Windberg.
16. September 2006: 18:30 Uhr Jubiläumsfeier mit Festmesse mit KAB Diözesanpräses, K.H. Laurier in der Pfarrkirche St. Anna Windberg sowie gegen 20:00 Uhr Jubiläumsempfang im Pfarrheim St. Anna mit Festredner, Pf. Edmund Erlemann.
17. September 2006: 10:00 Uhr Wortgottesdienst mit anschließendem großen Familien- und Erntedankfest mit vielen Attraktionen - gestaltet von Windberger Gruppen, Vereinen und Kindergärten sowie einer großen Tombola.
- 100 Jahre KAB St. Helena Rheindahlen, Bez. Mönchengladbach** **29.10.06**
29. Oktober 2006: 10:00 Uhr Jubiläumsfeier mit Festmesse mit KAB Diözesanpräses, K.H. Laurier in der Pfarrkirche St. Helena Rheindahlen sowie anschließendem Jubiläumsempfang im Jugendheim der Pfarre St. Helena.

Allen KAB Gruppen und Mitgliedern die allerbesten Glückwünsche zum Jubiläum und alles Gute für eine lebendige KAB Zukunft !

+++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++

- **KAB Diözesanverband Aachen:**
02. September 2006: Treffpunkt, 09:45 Uhr, Mulartshütte **53. KAB Friedenswallfahrt nach Rott / Eifel**
08.-09. September 2006: Oswald-von-Nell-Breuning-Haus/ Herzogenrath **Diözesanausschuss der KAB Diözese Aachen**
12. September 2006: Mönchengladbach

Anschriften

Verantwortlich für „Aachener Impulse“:

Günter Weber (ViSdP)
 KAB-Diözesanverband
 Martinstr. 6, 52062 Aachen
 Telefon: 02 41/400 18 0
 Fax: 02 41/400 18 50

AnsprechpartnerInnen in den KAB-Zentren:

Aachen

Bezirksverbände Aachen-Stadt und Eifel, Aachen-Land und Düren
 Andris Gulbins, Agnes Schnieders
 Telefon: 02 41/4 00 18 60

Krefeld

Bezirksverbände Krefeld und Viersen
 Franz-Josef Söte
 Telefon: 0 21 51/31 55 28

Mönchengladbach

Bezirksverbände Heinsberg und Mönchengladbach
 Günter Weber
 Telefon: 0 21 61/20 94 56

Erfahrungsaustausch - Treffen für ehrenamtliche Arbeits- und Sozialrichter im KAB Diözesanverband Aachen

20.-22. Oktober 2006: Kloster Angermund (bei Düsseldorf) „**KAB Oasentage im Kloster**“ für ehrenamtliche KAB'ler/innen im Diözesanverband Aachen.

25. Oktober 2006: Volksvereinshaus, Kirchplatz 10-11 in 41061 Mönchengladbach

Fortbildungsveranstaltung für ACA Mitglieder in den Selbstverwaltungsorganen der Krankenkassen

11. November 2006: **KAB Bildungskonferenz SÜD**, O.-v.-N.-B.-Haus / Herzogenrath

01.-03. Dezember 2006: Oswald-von-Nell-Breuning-Haus / Herzogenrath

Beginn der Fortbildungsreihe und erstes Studienwochenende der Fortbildung für Ehrenamtliche „**Meine eigene Stärke...**“ > **Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten** <

■ KAB 60plus Diözese Aachen

20.-22. November 2006: Oswald-von-Nell-Breuning-Haus / Herzogenrath

KAB 60plus Besinnungstage - Eigene Glaubenserfahrungen reflektieren

und damit verbundene Perspektiven mit anderen besprechen.

■ Besondere Termine aus KAB Bezirksverbänden

03. September 2006: ab 11:30 Oswald-von-Nell-Breuning-Haus/ Herzogenrath

Die Welt zu Gast bei Freunden der KAB St. Thekla, Merkstein II - das legendäre KAB Fußballturnier 2006 für Groß und Klein sowie Jung und Alt. Eingeladen sind alle CAJ- und KAB-Gruppen aus dem Bistum Aachen sowie deren Kinder, Angehörige, Freunde und Schlachtenbummler.

16. September 2006: 09:30-13:00 Uhr Region Mönchengladbach

Abgabe - Kleidersammlung des KAB Bezirksverbandes Mönchengladbach in den jeweiligen Stadtteilen und mit den KAB Gruppen: Gierath, Hardt, Hermges, Rheindahlen, Venn, Waldhausen und Windberg.

07.-13. Oktober 2006: Josef-Gockeln-Haus, Rahrach (Sauerland)

„**Jede Menge Zoff**“ - **Bildungs- und Erlebniswoche des KAB Bezirksverbandes Aachen-Land** für Erwachsene, Kinder und Jugendliche zur Gewaltprävention sowie zum Umgang mit Konflikten, Aggression & Drogen.